

Samstag, 12. November 2016 – SERC – Teilnehmerinfo

Szenario:

Ihr seid an einem See.

Durch einen kurzen Sturm ist ein Schlauchboot mit mehreren Personen gekentert.

Der einzige Zugang ins Wasser ist der Strand, dargestellt durch den markierten Bereich. Nur hier gelangt ihr ins Wasser hinein bzw. aus dem Wasser heraus.

Der übrige Beckenrand ist nicht erreichbar und kann in keiner Form verwendet werden. (Kein Anlanden/Festhalten von Opfern usw.)

Allgemeine Infos:

Ihr seid vier Rettungsschwimmer, die Fähigkeiten von Rettungsschwimmern in einer simulierten Rettungsübung zeigen/anwenden.

Ein Teammitglied ist der „Teamcaptain“, der das Team jederzeit koordiniert.

25 m entfernt steht ein öffentliches Telefon. Die Person, die den Wettkampfbereich verlässt, kann nicht mehr zurückkehren.

Alle Hilfsmittel, die verwendet werden können, befinden sich im Wettkampfbereich (Schwimmbecken und „Strand“).

Puppen werden als Opfer ohne Atmung und ohne Puls behandelt. Eine HLW-Maßnahme (falls nötig) wird nur an Puppen demonstriert.

Bedingungen und umstehende Personen sind so wie vorgefunden.

Kampfrichter können weder befragt, noch beteiligt werden.

Übermäßiges grobes Handeln wird mit Punktabzügen bestraft.

Rennen auf eigene Gefahr!

Disqualifikationsgründe:

Empfangen/Nutzen von Hilfe oder Hinweisen Außenstehender!

Mitbringen jeglicher Telekommunikationsmittel bzw. -geräte (z. B. Handy, iPod, Uhren) in den Lock-up-Bereich

Nutzung jeglicher Ausrüstung, die nicht Teil des Wettkampfes ist.

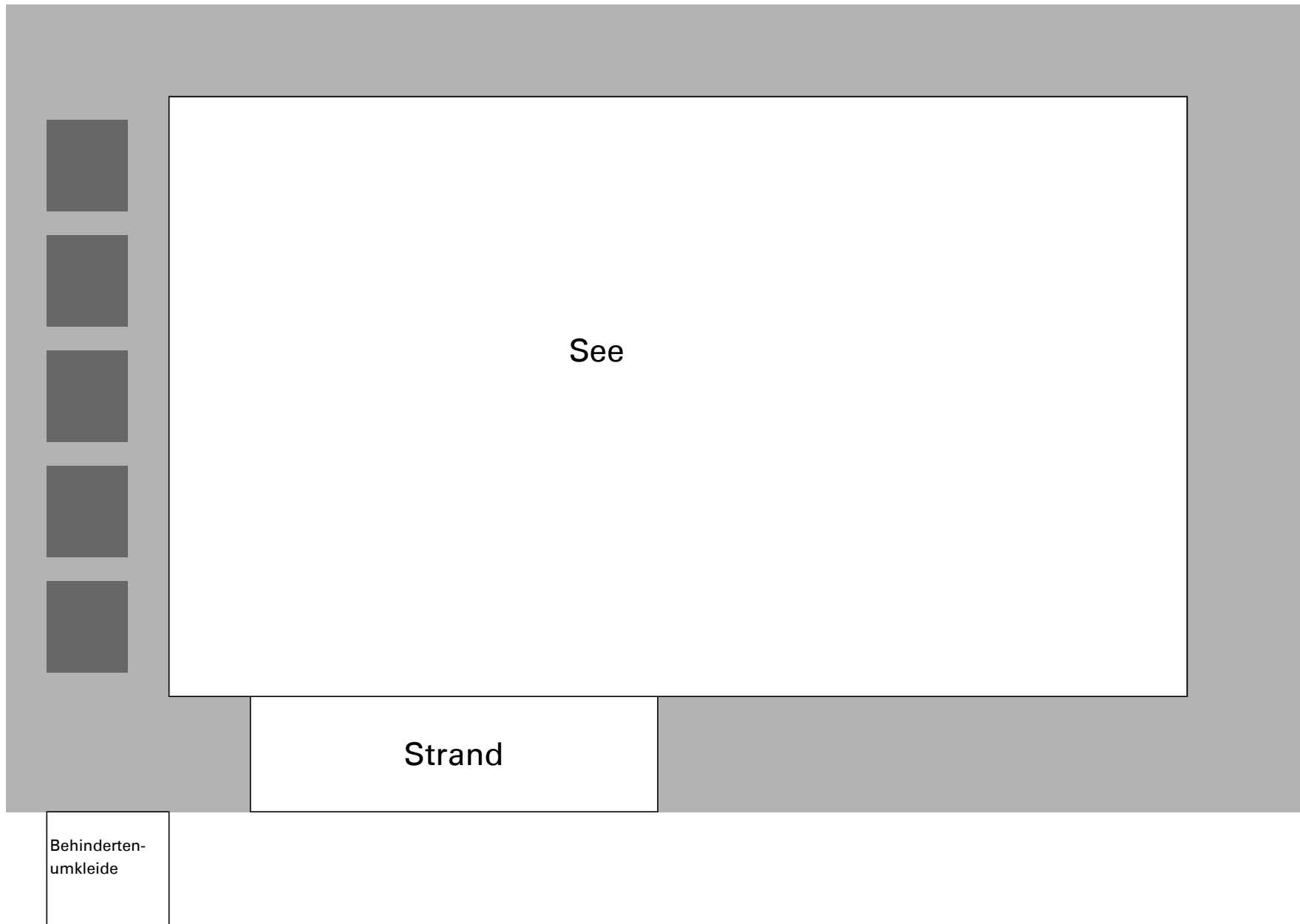
Grobe Behandlung (verbal oder physisch) von Darstellern wird durch Punktabzug oder Disqualifikation bestraft.

Ablauf:

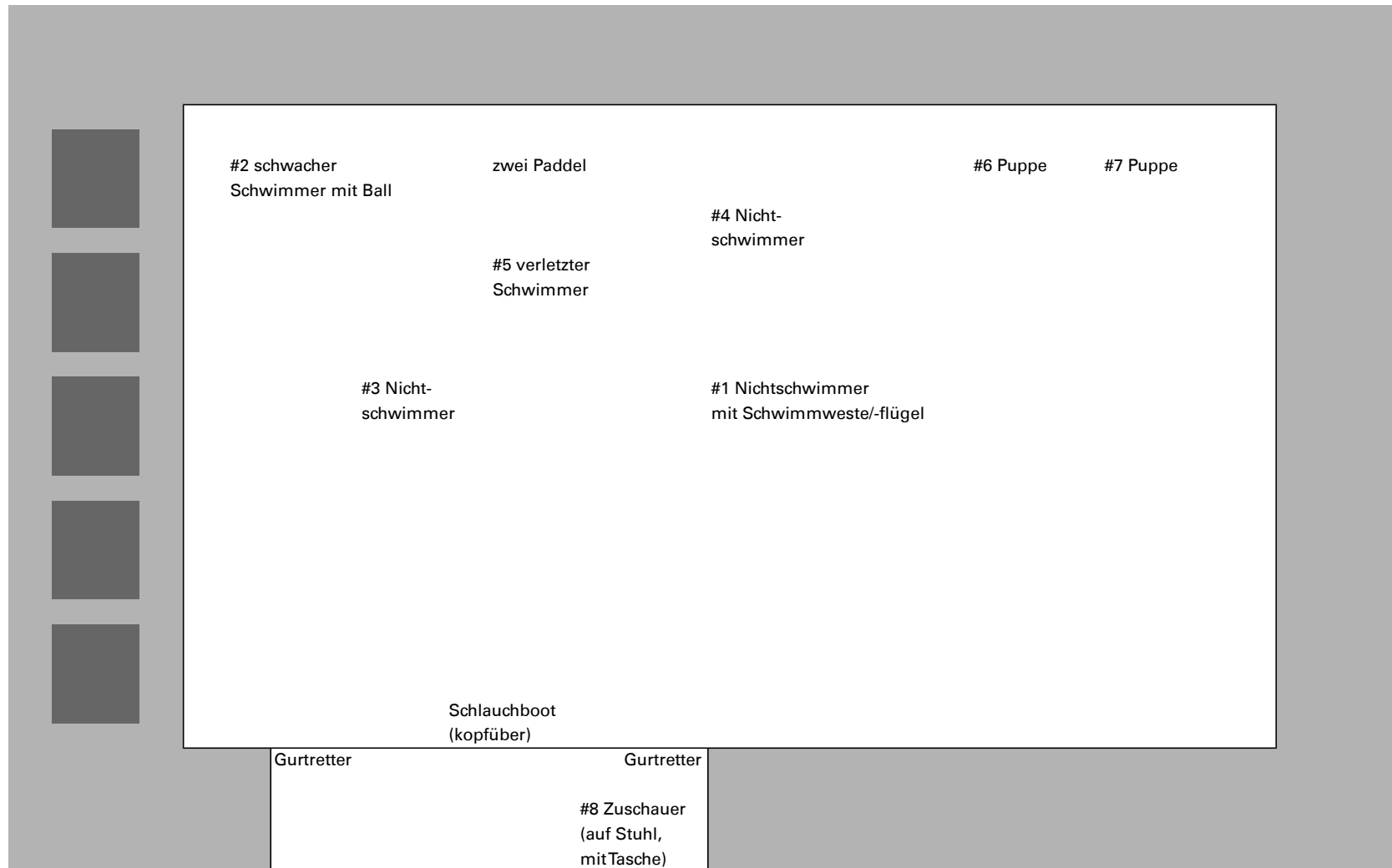
Ihr befindet euch vor Wettkampfstart in der Behindertenumkleide. Der Teamcaptain trägt eine (andersfarbige) Badekappe.

Mit dem Startpfeiff öffnet sich die Tür. Ihr habt dann 120 Sekunden.
Viel Erfolg!

SERC: 12. November 2016 in Eschborn – Teilnehmerinfo



SERC: 12. November 2016 in Eschborn – Kampfrichterinfo



Behinderten-
umkleide

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #1 Nichtschwimmer (mit Schwimmweste o. Ä.)

Das Opfer ist ein Nichtschwimmer, der dank Schwimmweste/Schwimmflügel aber über Wasser bleibt.

Er ist aus dem Boot gefallen.

Er hat Angst im Wasser (da er ein Nichtschwimmer ist).

Er bewegt sich selbständig nicht von der Stelle.

Er muss mit Hilfe der Retter an Land transportiert werden. (Er hilft dabei nicht mit Arm-/Beinbewegung mit.)

Er kann sich auf Aufforderung an weiteren Hilfsmitteln festhalten.

Er kann auf Aufforderung selbständig aus dem Wasser klettern.

Er kann auf Aufforderung am Beckenrand helfen.

Er kann auf Aufforderung einen Notruf absetzen (→ Spielfläche verlassen und nicht zurückkehren)

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Erkennung als Nichtschwimmer, Zeit zum Erreichen des Opfers Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
Rettung Rettung mit äußerster Vorsicht Effektive kontakt-lose Rettung (geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung– max. 5 Punkte für diesen Bereich) Überwachung solange er noch im Wasser ist	
Opferkontrolle Klare effektive Befragung und Beruhigung Beruhigung bei der Rettung bis zurück an den Rand	
Anlandbringen Sorge um das Opfer; Schutz des Kopfes Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Sorge und Nachsorge des Opfers Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich; Überwachung der Sicherheit; laufende Beruhigung	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7,5 – 9,5	Befriedigend 5,0 – 7,0	Schwach 2,5 – 4,5	Schlecht 0 – 2,0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #2 Schwacher Schwimmer (mit Wasserball)

Das Opfer ist ein schwacher Schwimmer, der sich an einem Wasserball festhält und auf der Stelle treibt.

Er ist aus dem Boot gefallen.

Auf direkte Ansprache (aus direkter Nähe) schwimmt er selbständig (mit dem Wasserball bzw. Hilfsmittel) Richtung Ufer. Sobald die Ansprache durch die Retter endet, bleibt er wieder auf der Stelle stehen.

Er kann sich auf Aufforderung an weiteren Hilfsmitteln festhalten.

Er kann auf Aufforderung selbständig aus dem Wasser klettern.

Er kann auf Aufforderung am Beckenrand helfen.

Er kann auf Aufforderung einen Notruf absetzen (→ Spielfläche verlassen und nicht zurückkehren)

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Erkennung dass er ein schwacher Schwimmer ist und Mobilisierung Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
Rettung Ermutigung zum Rand zurückzukehren mit klaren Anweisungen; kontakt-lose Rettung (geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung– max. 5 Punkte für diesen Bereich) Überwachung solange er noch im Wasser ist	
Opferkontrolle und Einbindung Effektive Kommunikation/Anweisungen Einbindung, um andere Opfer warm/sicher zu halten	
Anlandbringen Sichern und Anlandbringen Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Sorge und Nachsorge des Opfers Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich; Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7.5 – 9.5	Befriedigend 5.0 – 7.0	Schwach 2.5 – 4.5	Schlecht 0 – 2.0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #3 Nichtschwimmer

Das Opfer ist ein Nichtschwimmer, der (panisch) ständig untergeht.

Er ist aus dem Boot gefallen.

Er hält sich selbständig an Hilfsmitteln fest, die in seine Nähe gereicht/geworfen werden.

Bei einer „kontakthaften“ Rettung wehrt er sich und versucht sich am Retter festzuhalten.

Er lässt sich nicht auf den Rücken drehen.

Er benötigt Hilfe, um aus dem Wasser zu kommen.

Er ist außerhalb des Wassers total erschöpft.

Er kann am Beckenrand nicht mithelfen und auch keinen Notruf absetzen.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
<p style="text-align: center;">Opfererkennung / Vorgehensweise Erkennung als Nichtschwimmer, Zeit zum Erreichen des Opfers Sichere Vorgehensweise durch den Retter</p>	
<p style="text-align: center;">Rettung Rettung mit äußerster Vorsicht Effektive kontakt-lose Rettung (geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung– max. 5 Punkte für diesen Bereich) Überwachung solange er noch im Wasser ist</p>	
<p style="text-align: center;">Opferkontrolle Klare effektive Befragung und Beruhigung Beruhigung bei der Rettung bis zurück an den Rand</p>	
<p style="text-align: center;">Anlandbringen Sorge um das Opfer; Schutz des Kopfes Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter</p>	
<p style="text-align: center;">Sorge und Nachsorge des Opfers Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich; Überwachung der Sicherheit; laufende Beruhigung</p>	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7,5 – 9,5	Befriedigend 5,0 – 7,0	Schwach 2,5 – 4,5	Schlecht 0 – 2,0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #4 Nichtschwimmer

Das Opfer ist ein Nichtschwimmer, der (panisch) ständig untergeht.

Er ist aus dem Boot gefallen.

Er hält sich selbständig an Hilfsmitteln fest, die in seine Nähe gereicht/geworfen werden.

Bei einer „kontakthaften“ Rettung wehrt er sich und versucht sich am Retter festzuhalten.

Er lässt sich nicht auf den Rücken drehen.

Er benötigt Hilfe, um aus dem Wasser zu kommen.

Er ist außerhalb des Wassers total erschöpft.

Er kann am Beckenrand nicht mithelfen und auch keinen Notruf absetzen.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Erkennung als Nichtschwimmer, Zeit zum Erreichen des Opfers Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
Rettung Rettung mit äußerster Vorsicht Effektive kontakt-lose Rettung (geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung– max. 5 Punkte für diesen Bereich) Überwachung solange er noch im Wasser ist	
Opferkontrolle Klare effektive Befragung und Beruhigung Beruhigung bei der Rettung bis zurück an den Rand	
Anlandbringen Sorge um das Opfer; Schutz des Kopfes Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Sorge und Nachsorge des Opfers Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich; Überwachung der Sicherheit; laufende Beruhigung	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7,5 – 9,5	Befriedigend 5,0 – 7,0	Schwach 2,5 – 4,5	Schlecht 0 – 2,0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #5 Verletzter Schwimmer

Das Opfer ist ein Schwimmer mit Kopfverletzung (kräftiger Stoß auf den Kopf).

Das Boot ist beim Kentern auf ihn gefallen und hat ihn verletzt.

Er hält sich den Kopf, benennt deutlich die Verletzung, hält sich über Wasser, bewegt sich aber nicht Richtung Rand.

Er kann sich auf Aufforderung an weiteren Hilfsmitteln festhalten.

Er muss mit Hilfe der Retter an Land transportiert werden.

Er benötigt Hilfe, um aus dem Wasser zu kommen.

Er kann am Beckenrand nicht mithelfen und auch keinen Notruf absetzen.

Er jammert im und außerhalb des Wasser über seine schmerzende Kopfverletzung.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Erkennung, dass er ein verletzter Schwimmer ist Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
Rettung Ermutigung zum Rand zurückzukehren mit klaren Anweisungen Kontakt-lose Rettung (geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung– max. 5 Punkte für diesen Bereich) Überwachung solange er noch im Wasser ist	
Opferkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen Beruhigung während der Rettung	
Anlandbringen Sicheres Anlandbringen mit Berücksichtigung der Verletzung Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt ggfs. weitere Anweisungen) Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Sorge und Nachsorge des Opfers Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich; Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7.5 – 9.5	Befriedigend 5.0 – 7.0	Schwach 2.5 – 4.5	Schlecht 0 – 2.0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #6 Opfer ohne Atmung/Puls

Das Opfer ist eine bewusstlose/nicht-atmende Person ohne Puls, dargestellt durch eine vollgefüllte Schlepppuppe.

Er ist aus dem Boot gefallen und untergegangen.

Das Opfer muss wiederbelebt werden (Demonstration der HLW).

Der Zustand des Opfers (bewusstlos, nicht-atmend, ohne Puls) ändert sich während des Szenarios nicht.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Identifikation des Opfers	
Rettung Geschwindigkeit der Rettung Geschwindigkeit, das Opfer zum Rand zu bringen	
Opferkontrolle Effektives und effizientes Abschleppen	
Anlandbringen Sorgsame Behandlung/Anlandbringen des Opfers	
Sorge und Nachsorge des Opfers Effektive und effiziente HLW Sichere Position entfernt vom Rand; Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7,5 – 9,5	Befriedigend 5,0 – 7,0	Schwach 2,5 – 4,5	Schlecht 0 – 2,0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #7 Opfer ohne Atmung/Puls

Das Opfer ist eine bewusstlose/nicht-atmende Person ohne Puls, dargestellt durch eine vollgefüllte Schlepppuppe.

Er ist aus dem Boot gefallen und untergegangen.

Das Opfer muss wiederbelebt werden (Demonstration der HLW).

Der Zustand des Opfers (bewusstlos, nicht-atmend, ohne Puls) ändert sich während des Szenarios nicht.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Identifikation des Opfers	
Rettung Geschwindigkeit der Rettung Geschwindigkeit, das Opfer zum Rand zu bringen	
Opferkontrolle Effektives und effizientes Abschleppen	
Anlandbringen Sorgsame Behandlung/Anlandbringen des Opfers	
Sorge und Nachsorge des Opfers Effektive und effiziente HLW Sichere Position entfernt vom Rand; Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7,5 – 9,5	Befriedigend 5,0 – 7,0	Schwach 2,5 – 4,5	Schlecht 0 – 2,0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #8 Zuschauer

Der Zuschauer sitzt zu Beginn des Szenarios auf einem Stuhl.
Er spricht die Retter zu Beginn selbständig an, dass hier „irgendetwas“ passiert ist.

Auf einzelne Rückfragen gibt er folgende Infos:

- das Boot ist gekentert
- alle Personen sind ins Wasser gefallen
- er weiß nicht, wie viele Personen im Boot waren
- er hat sonst keine weiteren Infos, er war nur zufällig hier vor Ort

Er hat ein Handy dabei. (Wenn er aufgefordert wird einen Notruf abzusetzen, nutzt er dieses Handy und bleibt auf der Spielfläche.)

Er hat eine kleine Tasche mit einem Coolpack und Dreieckstüchern.

Er kann auf Aufforderung am Beckenrand helfen.
Er geht nicht ins Wasser.

Keine direkte Bewertung von Rettungen/Maßnahmen, die der Zuschauer ausführt.
(Dies geschieht durch die anderen Kampfrichter.)

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Opfererkennung / Vorgehensweise Erkennung, dass er ein Zuschauer und kooperativ ist	
Beurteilung von relevanten Informationen Befragung des Zuschauers, um Informationen über das Szenario zu beurteilen	
Anweisungen/Anleitungen geben Anweisungen/Anleitungen an den Zuschauer geben, um bei der Rettung zu unterstützen (Anlandbringen, Beruhigung von Opfern, Notruf usw.)	
Überwachung der Tätigkeiten vom Zuschauer Regelmäßige Überprüfung, dass der Zuschauer die Anweisungen der Retter befolgt hat	
Laufende Ermutigung Feedback an den Zuschauer zu seinen Aktionen, um ihn zu ermutigen, bei der Opferhilfe zu unterstützen	
Grobe Behandlung des Opfers – Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7.5 – 9.5	Befriedigend 5.0 – 7.0	Schwach 2.5 – 4.5	Schlecht 0 – 2.0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------

DLRG Bezirk Frankfurt am Main e.V.

Samstag, 12. November 2016 Lauf: _____ Mannschaft: _____

SERC: CHIEF JUDGE SCORING SHEET – OVERALL

Übersicht über das SERC-Szenario.

Beurteilung der Gesamteffizienz des Teams.

Insbesondere Kontrolle des Teamcaptains über die Teammitglieder

Bewertung der Prioritäten und Steuerung der Teammitglieder

Kommunikation zwischen Teamcaptain und Teammitgliedern und Teammitgliedern untereinander.

Keine Bewertung von Rettungen/Maßnahmen, die der Teamcaptain ausführt.
(Dies geschieht durch die anderen Kampfrichter.)

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
<p style="text-align: center;">Bewertung</p> <p style="text-align: center;">Bewertung des Notfalls</p> <p>Hat der Teamcaptain das Team koordiniert und zu den richtigen Prioritäten der Rettung dirigiert?</p> <p style="text-align: center;">Andauernde Bewertung</p>	
<p style="text-align: center;">Kontrolle</p> <p style="text-align: center;">Kontrolle und Sicherheit über den Szenariobereich</p> <p>Der Teamcaptain behält die Kontrolle während des gesamten Szenarios</p> <p style="text-align: center;">Andauernde Bewertung</p>	
<p style="text-align: center;">Kommunikation</p> <p>Kommunikation und Feedback zwischen Teamcaptain und Teammitgliedern sowie zwischen Teammitgliedern und Opfern</p> <p style="text-align: center;">Effektive Befragung, klare/einfache Anweisungen an Opfer und Team</p>	
<p style="text-align: center;">Suche</p> <p style="text-align: center;">Effektive Suche im Szenariobereich</p> <p style="text-align: center;">Identifikation und <u>Lokalisierung</u> der Opfer</p>	
<p style="text-align: center;">Teamwork</p> <p>Teamwork, Hilfe anfordern (Rettungsdienst) mit den entsprechenden zur Verfügung gestellten Informationen</p> <p style="text-align: center;">Identifikation und <u>Sicherung</u> aller Opfer</p> <p style="text-align: center;">Effektive Einbindung von Zuschauern/Opfern</p>	
Grobe Behandlung der Opfer– Abzug von 10 Punkten	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 7.5 – 9.5	Befriedigend 5.0 – 7.0	Schwach 2.5 – 4.5	Schlecht 0 – 2.0
------------	--------------------	------------------------	-------------------	------------------